



7. Geomantische Sommerschule im Exterland:

Das Mysterium des Schwans und der Taube

Workshop mit Peter Dawkins

Sa. 21. und So. 22. August 2010 von 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Der Schwan und die Taube sind beides Symbole für den heiligen Geist, aber sie stellen unterschiedliche Aspekte dieses Geistes der Liebe dar. Zum Einen nehmen sie eine Schlüsselrolle im persönlichen Leben jedes Menschen ein, sie spielen aber auch eine Rolle in der Natur.

Die Externsteine bilden den Mittelpunkt eines runden ca. 70 km Durchmesser großen Landschaftstempels (Exterland) und stellen einen der wichtigsten Kraftorte im nordeuropäischen Raum dar. Im Exterland zeigt sich auch ein Tierkreis (Zodiak) in der Landschaft. Nach dem Prinzip "wie oben so unten" bilden sich die Sterne und ihre Konstellationen energetisch auf der Erde ab.



Schwan und Taube finden sich als Sternbilder im Tierkreis wieder – der Schwan in seiner Konstellation von Cygnus (Schwan) und die Taube durch die Sternbilder des großen und kleinen Wagens (Ursa Major und Ursa Minor), die früher als große und kleine Taube bezeichnet wurden. Damit kommt auch die spirituelle Bedeutung dieser Konstellationen zum Ausdruck. Ein archetypischer Zodiak in der Natur bildet mit seinen Sternbildern Gebiete ab, die ein Weisheitsbuch der Natur sind.

Jeder Landschaftszodiak hat seine eigene Geschichte oder „Mysterium“. Um daraus zu lernen, treten wir in das Mysterium und in die Geschichte der Landschaft ein, wir werden eingeweiht und zu Schauspielern auf der Bühne der Welt (Landschaft).

In dieser Sommerschule werden wir uns auf die Geschichte des Schwan-Taube-Mysteriums einlassen.

Kursgebühr: 220,- Euro (inkl. MwSt, Vortrag und Pausengetränke)

Die Teilnahme an einem Zoence-Einführungskurs (siehe unten) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Sommerschule! Vortrag und Workshop werden ins Deutsche übersetzt.

Mysterienschulen

Was sind Mysterienschulen und welche Bedeutung haben sie heute?

Vortrag von Peter Dawkins

Fr. 20. August 2010 um 20 Uhr

Was ist eine Mysterienschule und was sind Mysterien? Existieren Mysterienschulen auch heute noch und mit welchem Ziel treten Menschen dort ein?

Mysterienschulen sind keine Schulen im akademischen Sinne – das Wissen, dass hier vermittelt wird, geht über das rein akademische Lernen hinaus. Mysterienschulen lehren durch Erfahrung, wobei die Naturreife, die menschliche und die spirituelle Ebene einbezogen und bewusst integriert werden. Dies dient dem Ziel, die volle Einweihung oder Erleuchtung zu erreichen und Gutes zu tun. Tatsächlich kann niemand Erleuchtung erlangen ohne Teil einer Mysterienschule zu sein.

Peter Dawkins wird über die Mysterienschulen des Altertums und der Klassik sprechen, über zoroastrische, hebräische und christliche – einschließlich der Mysterienschule von Jesus. Die Tradition der Mysterienschulen reicht weiter über das Mittelalter und zur Zeit der Renaissance bis in die Gegenwart. Peter wird auch über die Mysterienschule sprechen, der er angehört.

Eintritt: 25,- Euro

Lebendige Harmonie – das Lebensrad ***Zoence-Einführungsworkshop mit Almut Martini***

Fr. 20. August 2010 von 15 bis 18 Uhr

Das Lebensrad – auch Mandala, Schicksals- oder Glücksrad, Rad des Karma und Medizinrad genannt – ist ein altes Symbol und wurde in allen Kulturen zur Lehre, zur Meditation und inneren Sammlung benutzt. In seinem Aufbau wird der Ablauf der Lebenszyklen, so wie wir sie in der Natur erleben können, ebenso sichtbar, wie die menschlichen Lebensphasen, die Entwicklung des Menschen oder die Jahreszeiten-Feste. Dieser Basiskurs ist eine praktische Einführung in eine westliche Weisheitstradition, die Peter Dawkins Zoence nennt.

Almut Martini ist Ärztin für Naturheilverfahren, Homöopathie, Akupunktur und Mitgründerin der Seminarstätte „Haus der Begegnung“ (seit 1985). Sie leitet seit vielen Jahren verschiedene Meditationsgruppen, organisiert geomantische Pilgerwanderungen und –fahrten, beschäftigt sich intensiv mit der Tempelwissenschaft im Sinne von Zoence und der Arbeit von Peter Dawkins. Sie baute die „Mysterienschule Exterland nach Peter Dawkins“ auf und ist autorisierte Zoence-Lehrerin und Mitautorin des Buches „Sacred Journeys – Paths for the new Pilgrim“ (Gaia Books Ltd.).

Kursgebühr: 30,- Euro / Wiederholer 15,- Euro

Zoence

Zoence ist die Kunst, ein Leben in Harmonie mit uns selbst und unserer Mitwelt zu führen. Sie ist eine ganzheitliche Philosophie, die sowohl die Kosmologie (die Himmelreiche) als auch die Geomantie (die Erde) umfasst. Zoence hat seinen Namen vom griechischen Wort „Zoe“ = Leben und vom englischen „science“ = Wissenschaft und ist auch eine westliche Entsprechung des chinesischen Feng Shui. www.zoence.co.uk

Vor dem Workshop zu lesen: Buch-Neuerscheinung von Peter Dawkins: „Wahrheiten aus dem Urgrund ewiger Freude – **Das Grundlagenwerk westlicher Weisheitstraditionen**“, Hardcover, Großformat, 232 S., 118 farbige Abb., € 34,95 Sheema Medien Verlag, ISBN 978-3-931560-16-4 Siehe www.sheema.de

Informationen und Anmeldung:
Haus der Begegnung in 31812 Bad Pyrmont
Mühlenstraße 2, Tel. 0049-(0)5281-3240 Fax 0049-(0)5281-607499
HdB-seminar@gmx.de, www.haus-der-begegnung-pyrmont.de